

Das Buch Jesaja (49,1 - 52,11)

Kapitel 49

- 1-13: 2. Messianisches Gottesknecht-Gedicht (42,1-9; 50,3-11; 52,13-53,12; 61,1-3)
- V1a: Der Messias richtet sich an die Ijim (= Europa)
 - V1: „Inseln“ = hebr. *'ijim* = die Inseln und Küstenländer des Mittelmeeres auf der europäischen Seite von Kleinasien bis Spanien (Keil / Delitzsch: Kommentar zum AT, Bd. I, S. 134) = Heimat der Japhetiten (1Mo 10,5)
 - Alle Bibelstellen mit dem Wort *'ijim*:
 - 1Mo 10,5: Japhetiten besiedeln Europa.
 - Est 10,1: Xerxes besteuert Mittelmeer-Inseln.
 - Ps 72,10: Europa im 1000-jährigen Reich (Abgaben)
 - Ps 97,1: Europa im 1000-jährigen Reich (Freude)
 - Jes 11,11: Rückkehr der Juden aus Europa
 - Jes 24,15: Europa im 1000-jährigen Reich (Anbetung)
 - Jes 40,15: Europa ist wie ein Stäubchen, das emporschwebt
 - Jes 41,1.5: Europa und die persische Eroberung unter Kyrus II.
 - Jes 42,4.10.12.15; 49,1: Europa und der Messias
 - Jes 51,5: Europa wartet auf das Heil Gottes.
 - Jes 59,18: Gottes Gericht über Europa
 - Jes 60,9: Europa im 1000-jährigen Reich (Rückführung der letzten Juden)
 - Jes 66,19: Europa im 1000-jährigen Reich (Verkündigung)
 - Jer 2,10: Europäer wechseln nicht ihre Götter aus.
 - Jer 25,22: Gerichtsprophetie Jeremias über Europa
 - Jer 31,10: Europa soll hören: Gott führt sein Volk nach Hause.
 - Hes 26,15.18.18: Entsetzen über den Untergang von Tyrus
 - Hes 27,3.6.7.15.35: Handelsbeziehung mit Tyrus
 - Hes 39,6: Gericht über Europa und Russland
 - Dan 11,18: Antiochus III. wollte die griechischen Inseln erobern.
 - Zeph 2,11: Europa im 1000-jährigen Reich (Anbetung)
- V1b: Der Name „Jesus“ war ein Geheimnis bis zur Zeit der Empfängnis durch Maria (Luk 1,30-35; Mat 1,21).
- V2: Gottes Schutz für den Messias in seinem Leben (Mark 3,6-7; Luk 4,29-30; Joh 7,30.45ff; 8,20)
- V3: Israel hatte als Zeuge und Knecht versagt (Jes 42,18ff). Der Messias ist der wahre „Knecht Israel“ (vgl. den „wahren“ Weinstock, der Frucht bringt in Joh 15,1ff mit Ps 80,9ff)
- V4: Enttäuschung des Messias über die fehlende Frucht in Israel (Mat 11,20ff; Joh 12,37ff).
- V5-6: Der messianische Auftrag beschränkte sich nicht auf Israel, sondern sollte sich auf alle Völker der Welt erstrecken. Vgl. Mat 28,18-20; Apg 1,8; Mat 24,14: 2000 Jahre Weltmission, im 20. Jh. werden alle Nationen erreicht, Millionen bekehren sich auf allen 5 Kontinenten.
- V7: Der Messias würde von seinem Volk verabscheut werden! Aber Heiden, Könige und Fürsten, würden ihm Ehre geben.
- V8a: Der Messias und die Gnadenzeit (2Kor 6,2); der neue Bund mit Israel durch den Messias (Jer 31,31ff; Mat 26,28). Er wird am Anfang des 1000-jährigen Reiches offiziell mit dem zwölfstämmigen Volk Israel geschlossen werden.
- V8b-11: Wiederherstellung Israels: Land und Leute
- V12: Rückkehr aus China, dem Land der Sinesen; Westchina hiess zur Zeit Jesajas „Tsin“; modernes Hebräisch: Sin = China; Rückkehr von Juden aus China: ab 1949 (kommunistische Revolution)
- V13: Segen des 1000-jährigen Reiches
- V14-16: Zion ist für Gott unvergesslich. „eingezeichnet“ = hebr. *chaqaaq* (einschreiben durch eingraben) → Hinweis auf die Nägelmale des Erlösers (Joh 20,25.27;

Luk24,39); vgl. Ps 22,17 (Hände und Füße durchgraben); Sach 13,7 und 12,10 (Speerstich in der Seite; Joh 19,34)

- V17-21: das Ende der Verwüster Zions; grosse Vermehrung Israels im 1000-jährigen Reich
- V22-23: Rückführung der letzten Israeliten in der Diaspora; die einstigen Verfolger werden sich vor Israel demütigen
- V24-26: Erlösung Israels aus der Hand seiner Feinde (→ Anwendung auf Befreiung der Gläubigen aus der Macht Satans; Kol 1,12-15)

Kapitel 50

- V1: Scheidebrief bei Hurerei (5Mo 24,1-4; Mat 5,31-32); Israels Unzucht (Hos 1,2; 2,4) → Gottes Urteil: Israel ist nun Lo-Ammi (nicht mein Volk): Hos 1,8-9
- V50,2-11: Gottesknecht-Gedicht (50,2 → Vgl. die 5 messianischen Gottesknecht-Gedichte: 42,1-9; 49,1-13; 50,2-11; 52,13 – 53,12; 61,1-3)
- V2: Die Masse war nicht bereit, als der Retter-Messias kam. Doch er ist es, der in Israels Geschichte eingegriffen hatte beim Durchzug durchs Rote Meer (Ps 106,9) und beim Durchzug durch den Jordan (Ps 114,3.5).
- V3: Finsternis am Kreuz (Mat 27,45)
- V4-5: Der gehorsame und ermutigende Knecht Gottes (vgl. Mark 1,35-39)
- V6: Der leidende Messias (Mat 26,65ff; 27,27-31; Mark 15,16-21)
- V7-9: Sein Vertrauen auf Gott; seine Sündlosigkeit (Joh 8,46); seine Entschlossenheit (Luk 9,51; Mat 16,22-23); das Gericht über die Feinde des Messias
- V10: Wahre Gottesfurcht zeigt sich im Gehorsam gegenüber dem Messias.
- V11: Die Feinde Gottes, die den Messias geschmäht haben (vgl. Ps 63,4; Spr 25,8), werden gerichtet werden.

Kapitel 51

- V1: Abraham ist das Gestein, aus dem das Haus Israel gehauen ist. Sara ist die Höhle (Mutterleib), aus der das Volk Israel entstammt.
- V2: Gott berief Abraham als Stammvater (1Mo 12,1-3).
- V3: der paradisische Segen für Jerusalem im 1000-jährigen Reich
- V4: Auch die Völker werden die Orientierung durch das Wort Gottes erhalten.
- V5: Es gibt Rettung und auch Gericht für die Völker der Welt. „Inseln“ = 'ijim = Europa
- V6: Das Universum wird aufgelöst werden, nach dem 1000-jährigen Reich (2Pet 3,10-13; Off 20,11)
- V7:-8: Ermutigung für den Überrest Israels: Genauso wie das Universum vergehen wird, werden die Feinde vergehen (vgl. sprachliche Parallele zwischen V.6 und 8!).
- V9-11: Derselbe Gott, der Israel aus Ägypten befreit hat, wird den Überrest Israels in der Endzeit befreien durch sein Eingreifen (Rahab = „Grosstuer“ = Wassersaurier [Hi 26,12; Ps 89,11] = Ägypten wie in Jes 30,7)
- V12-15: Bedenke wie vergänglich der Mensch ist, sieh wie gross der Schöpfer und Erhalter des Universums ist!
- V16: Der erhabene Auftrag des von Gott inspirierten Propheten im Blick auf Israel
- V17-23: Die Stadt Jerusalem hat furchtbar unter dem Gericht Gottes gelitten (Zornbecher getrunken). Niemand war im Stande zu trösten. Auch alle Israeliten mussten leiden. Doch die feindlichen Heiden werden auch noch dieses Los erleiden müssen.

Kapitel 52

- V1-3: Gott ermutigt Jerusalem im Blick auf ihre endgültige Befreiung am Ende der grossen Drangsal. Das Zertreten Jerusalems durch die Heiden soll ein Ende finden (Luk 21,24; Off 11,2).
- V4-6: Israel hat in seiner Geschichte viel Not gesehen, bereits am Anfang seiner Existenz in Ägypten (um 1606 v. Chr.; 2Mo 1) und später durch die Assyrer (8. Jh. v. Chr.), aber in der Endzeit wird Gott sich als endgültiger Befreier erweisen.
- V7: Frohbotschafter werden Jerusalem trösten (vgl. das Zitat in Röm 10,15).
- V8-10: Die ganze Welt wird Augenzeuge davon werden wie Gott eingreifen wird, um Jerusalem zu erlösen.
- V11: Israel soll ausziehen aus all den Nationen voller Götzendienst. Im Dritten Tempel soll ein reines Priestertum der Söhne Zadoks eingerichtet werden während dem 1000-jährigen Friedensreich des Messias (Hes 40-48). Vgl. die Anwendung dieser Stelle in 2Kor 6,16-18!